



**Kreistagsfraktion
Ammerland:**

Georg Köster, August-Hinrichs-Str. 12, 26160 Bad Zwischenahn

An
Landkreis Ammerland
- Frau Landrätin Karin Harms
Ammerlandallee 12

26655 Westerstede

Hergen Erhardt | Bernd Janßen
Georg Köster | Susanne Miks
Jens-Gert Müller-Saathoff
Birgit Rowold | Stefan Töpfl

Fraktionssprecher:
Hergen Erhardt
Tel.: 04405 / 4826988
hergen.erhardt@ewetel.net

Georg Köster
Tel.: 0441 / 3400660
gkoester@koesterhof.de

Bad Zwischenahn, 30.08.2022

Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:

Wir beantragen die im Arbeitskreis Klimaschutz für Energiesparmaßnahmen an kreiseigenen Liegenschaften, Photovoltaik, Moorschutz und weitere Klimaschutzmaßnahmen bereitgestellten Mittel von bisher 250.000 Euro auf 450.000 Euro jährlich zu erhöhen und diese Mittel ab dem Haushaltsjahr 2023 bereitzustellen. Der Betrag sollte jeweils jährlich so angepasst werden, dass die jeweils beschlossenen Zielvorgaben beim Klimaschutz erfüllt werden können.

Begründung:

Die Dekarbonisierung, die Reduzierung der fossilen Energieverbräuche und entsprechender CO₂-Emissionen ist eine der drängendsten Aufgaben unserer Zeit. Durch von russischer Seite reduzierte Gaslieferungen stellt sich seit Beginn des Krieges in der Ukraine zudem leider sogar die Frage der Versorgungssicherheit besonders beim Erdgas.

Die Zielvorgabe beim Landkreis Ammerland, bis 2020 eine Reduktion der CO₂-Emissionen um 20% bei den kreiseigenen Liegenschaften zu erreichen wurde bisher nicht erreicht. Das Verfehlen dieses Ziels wurde auch durch die gestiegene Nutzung begründet. So ist z.B. die Zahl der Mitarbeiter*innen im Kreishaus seit 2008 um etwa 40% gestiegen.

Wir sehen eine weitere Ursache auch in knapp bemessenen Mitteln, die im Arbeitskreis Klimaschutz zur Verfügung stehen. Der Kreistag hat beschlossen, jährlich 250.000 Euro für diesen Zweck bereitzustellen. Eine zeitnahe Umsetzung der möglichen Maßnahmen ist so ausgeschlossen.

Selbst wirtschaftliche, sich durch Einsparungen selbst tragende Maßnahmen (Photovoltaik, LED-Beleuchtungen, Wärmepumpen) werden erst zeitlich sehr verzögert auf den Weg gebracht.

Nicht zuletzt führt auch Inflation dazu, dass weniger Maßnahmen umgesetzt werden können.

Wir halten deshalb eine Aufstockung der im Arbeitskreis Klimaschutz zur Verfügung stehenden Mittel auf jährlich mindestens 450.000 Euro trotz knapper Haushaltsmittel für notwendig und richtig.

Mit freundlichen Grüßen


Georg Köster